

## 19. Bericht 2010/11 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

### Rückblick auf die 13. KW (28.03. – 03.04.2011)

Kaltluft und überwiegend schwache Winde aus westlichen Richtungen haben das Wetter im nördlichen Ostseeraum bis Freitag der vergangenen Woche bestimmt. In den offenen Bereichen des Bottnischen, Finnischen und Rigaischen Meerbusens hat sich örtlich Neueis gebildet. Das bewegliche Eis trieb langsam in östliche Richtungen, an der finnischen Küste im Bottnischen Meerbusen blieben die Eisverhältnisse weiterhin schwierig. Am Wochenende strömte mit südlichen bis südwestlichen Winden milde Meeresluft in den nördlichen Ostseeraum ein, von Süden her begann ein langsamer Eisrückgang.

### Aktuelle Eislage (03./04.04.2011)

**Skagerrak:** In einigen Häfen und kleineren Fjorden kommen morsche Eisreste vor.

**Mittlere und Nördliche Ostsee:** In den Schären von Stockholm und entlang der schwedischen Küste südwärts bis Västervik liegt 20-40 cm dickes, teilweise aufgebrochenes und morsches Festeis. *Mälarsee:* mit 30-45 cm dickem Festeis bedeckt. *Vänernsee:* An den Küsten liegt bis zu 50 cm dickes, morsch werdendes Festeis. Im Värmlandssjön kommt östlich der Linie Tärnan – Brommö sehr dichtes bis kompaktes 20-45 cm dickes Eis, westlich davon und in Kinneviken überwiegend offenes Wasser vor. Im Dalbosjön tritt dichtes bis sehr dichtes 30-50 cm dickes Eis auf. Im Nordostteil des Kurischen Haffs treibt lockeres bis sehr lockeres morsches Eis.

**Rigaischer Meerbusen:** Die Pärnubucht ist mit 50-70 cm, Moonsund mit 20-35 cm dickem Festeis bedeckt. Entlang der Westküste verläuft eine 15-20 Seemeilen breite Rinne. Auf See tritt im Norden und Osten kompaktes, aufgepresstes und übereinandergeschobenes, 15-50 cm dickes Eis auf.

**Finnischer Meerbusen:** Die Kronstadtbucht, die Vyborgbucht und die Schären an der finnischen Küste sind mit 20-90 cm, die Buchten an der estnischen Küste mit 20-45 cm dickem Festeis bedeckt. Außerhalb des Festeises verläuft entlang der Nordküste von Porvoo-Leuchtturm westwärts eine Rinne, in der einige grobe Eisschollen treiben. Sonst liegt auf See sehr dichtes und aufgepresstes Eis, das östlich der Länge von Gogland 40-60 cm, westlich davon 25-50 cm dick ist; die Eisgrenze verläuft bei der Länge von Naissaar.

**Bottnischer Meerbusen:** Die Schären in der *Bottenvik* sind mit 45-80 cm dickem Festeis bedeckt. Auf See liegt östlich der Linie Nygrån – Pietarsaari zusammenhängendes, stark aufgepresstes 40-80 cm dickes Eis, das schwierig zu durchfahren ist; im Eisfeld kommt es zu Pressungen. Westlich davon tritt meist offenes Wasser auf. *Norra Kvarken* ist südlich von Nordvalen mit sehr dichtem, aufgepresstem und schwierigem 30-50 cm dicken Eis bedeckt, nordöstlich von Nordvalen kommt dichtes dünnes Eis vor, in den Schären ist das Festeis 30-70 cm dick. In der *Bottensee* liegt in den Schären 30-75 cm dickes Festeis, außerhalb davon tritt östlich der Linie Skagsudde – Rauma kompaktes, aufgepresstes, sehr schwieriges 20-50 cm dickes Eis auf. In der zentralen und südlichen Bottensee kommt offenes Wasser vor. Der Ångermanälv ist mit bis zu 60 cm dickem Festeis bedeckt. Die Schären des *Schärenmeeres* sind bis Kökar mit 25-55 cm dickem Festeis oder ebenem Eis bedeckt, außerhalb davon kommt offenes Wasser vor. In der *Ålandsee* liegt in den Schären und bei Åland 15-40 cm dickes Festeis oder ebenes Eis, sonst ist es eisfrei.

**Eisbrechereinsatz:** 5 schwedische und 6 finnische Eisbrecher unterstützen die Schifffahrt im Bottnischen Meerbusen; 14 russische Eisbrecher sind in den Fahrwassern zu den Häfen von St. Petersburg, Vyborg, Vysotsk, Primorsk und Ust-Luga im Einsatz; 2 finnische Eisbrecher und 2 estnische Eisbrecher arbeiten im Finnischen Meerbusen; 2 estnische Eisbrecher in der Pärnubucht; 1 schwedischer Eisbrecher im Vänernsee.

**Schifffahrtsbeschränkungen:** Schifffahrtsbeschränkungen hinsichtlich Schiffsgröße und Eisklasse bestehen für alle schwedischen Häfen nördlich von Hallstavik; für alle finnischen Häfen; für alle russischen Häfen; für alle estnischen Häfen im Finnischen Meerbusen; für die Pärnubucht; für den Riga'schen Meerbusen und die Irbenstraße; für den Ångermanälv, Mälarsee und Vänernsee; der Saimaasee ist für die Schifffahrt geschlossen; Transitverkehr westlich von Holmöarna ist verboten. Einige Verkehrstrennungsgebiete im Finnischen Meerbusen sind vorläufig aufgehoben. Der Verkehr zum östlichen Finnischen Meerbusen wird teilweise durch den 9 m breiten Schärenkanal geleitet.

**Aussichten für die 14. KW (04. – 10.04.2011)**

Auf der Vorderseite eines umfangreichen Tiefdrucksystems über dem Nordmeer wird mit zeitweise auffrischenden südlichen bis südwestlichen Winden bis etwa Mitte der Woche milde Meeresluft in den nördlichen Ostseeraum transportiert. Der Eisrückgang in den Randbereichen der eisbedeckten Flächen wird sich fortsetzen. Die Pressungen in den Eisfeldern außerhalb der Nordküsten werden erst in der zweiten Wochenhälfte nachlassen, da das Eis auf See durch Winddrehung auf nordwestliche bis nördliche Richtungen südwärts treiben wird und sich dabei auflockern kann.

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer